

## **Jahresberichtbericht des Seniorenbeirates der Stadt Prenzlau für das Jahr 2017**

Der Arbeitsplan 2017 ist die Grundlage des Rechenschaftsberichtes.  
Die Rechenschaftslegung 2016 erfolgte auf der SSV, sowie der Arbeitsplan 2017.  
Die Ausschusssitzungen der SSV, sowie Ortsbeiratssitzungen wurden von den Mitgliedern des SB besucht.  
Unsere eigenen Sitzungen wurden gemäß Arbeitsplan durchgeführt.  
Alle Mitglieder des SB sind bemüht die gestellten Aufgaben ernst zu nehmen und laut Arbeitsplan termingerecht abzuarbeiten.  
Dafür möchte ich allen für ihre Mitarbeit meinen Dank aussprechen.

Durch den gesundheitlichen Ausfall von Herrn Arndt, mussten wir uns innerhalb des Beirates neu orientieren.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns für seine Vorstandsarbeit bedanken  
Und freuen uns über seine weitere Mitarbeit.

Der Beirat setzt sich wie folgt zusammen:

H. Bartel	Vorsitzende
H. Vierk	stellv. Vorsitz
R. Neumann	Finanzen
I. Brieske	Kultur
M. Maasberg	Schriftführer
G. Schön	
M. Wegner	
G. Schlanert	
M. Arndt	
G. Kramm	

Es wurden auch wieder Veranstaltungen durch den Beirat organisiert und vorbereitet.  
Der „Tag der Generationen“ war der Auftakt im Jahr 2017.  
Alle Seniorinnen und Senioren aus unterschiedlichen Bereichen fühlten sich wohl,  
und trugen dazu bei diesen Tag zu prägen für ein gemeinsames Miteinander  
unter den Seniorinnen und Senioren.

Die höchste Priorität für den Beirat ist präsent zu sein auf verschiedenen  
Veranstaltungen:

- Besuch bei den Stadtwerken Prenzlau
- Eintrag ins „Goldene Buch der Stadt Prenzlau“ von Stadtkommandeur Oberstleutnant Reiser
- Bildungsfahrt zum Bundestag Einladung von Jens Köppen
- „Mobil bleiben aber sicher“ organisiert durch die Verkehrswacht Uckermark
- Unterstützung der „Brandenburgischen Seniorenwoche“
- Agenda Diplom „Kochen wie bei Oma“ in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus
- Aufruf der Stadt zum Frühjahrsputz  
um nur einige zu nennen

Eine SB- Sitzung wurde im THW Prenzlau durchgeführt.  
Frau Ilona Köster berichtete über die Arbeit im Ortsverband und welche Aufgaben das THW auch international hat.

Die Ausführungen waren sehr aufschlussreich.

Nach einer Diskussion konnten sich die Mitglieder auch über die hochwertige Technik einen Überblick verschaffen.

Auch die Uckermarkfahrt ist zu nennen. Diese wurde von den Seniorinnen und Senioren aus verschiedenen Bereichen gut angenommen und hatte eine gute Resonanz.

Im Namen aller möchte ich mich für die Organisation von Frau Armenat bedanken.

Der „16. Kriminaltango“ unsere größte Veranstaltung fand im September statt.

Mit Unterstützung von Herrn Pillkuhn waren alle Mitglieder in der Vorbereitung sehr organisiert, so dass sich die Gäste durch ein gut organisiertes Programm wie:

- Schallmeienkapelle Mühlhof unter der Leitung von Herrn Straßburg
- Tanzclub Pasewalk
- Kabarett der Polizei

wohlfühlten.

Als Beirat hatten wir uns für das Jahr 2017 Gedanken gemacht, welche Institution die ehrenamtliche Arbeit leistet zu unterstützen könnten.

Die Entscheidung fiel auf den Hospizverein. Auf unseren Veranstaltungen wurde zur Spendensammlung aufgerufen.

Den Erlös von 381.00€ konnten wir am 06.12.2017 in der Geschäftsstelle übergeben und somit den Mitarbeitern für ihre aufopferungsvolle Arbeit danken.

Danken möchten wir auch unseren Sponsoren, den Stadtwerken und der Sparkasse Uckermark für die finanzielle Unterstützung und einer guten Zusammenarbeit.

So konnten wir unsere Veranstaltungen gut organisieren und unseren Gästen Vieles bieten.

Für das nächste Jahr werden wir uns als Mitglieder des SB wieder zur Aufgabe stellen, weiterhin die Kontakte zu den kooperativen Gruppen zu verbessern, zu pflegen und auszubauen.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

gez. Heidelore Bartel  
Vorsitzende